

zu TOP

Mainz, 22.05.2020

Anfrage 0931/2020 zur Sitzung am Entwicklungsstand des Mainzer „Smart City,, - Prozess „Mainz digital“ (FDP)

Bereits im Jahr 2018 hat die Stadtverwaltung durch eine Organisationsverfügung den Digitalisierungsprozess „Mainz digital – von M bis Z!“ in Gang gesetzt. Mit dieser Offensive möchte die Verwaltung der Landeshauptstadt Mainz die Vielzahl der bereits existierenden Projekte in den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und Infrastruktur bündeln und einen gemeinsamen Weg einschlagen um Mainz kontinuierlich zu einer „Smart City“ weiterzuentwickeln.

Ein wichtiges Ziel der Initiative ist neben der Bündelung der Maßnahmen eine ganzheitlich umfassende Strategie, die aufzeigt, was die Stadt im Bereich Digitalisierung, innovative Mobilität und zukunftsgerechte Stadtentwicklung weiter voranbringen kann. Erhebungen in diversen Publikationen machen deutlich, dass Mainz den richtigen Weg eingeschlagen hat, dass die Bemühungen aber weiter intensiviert werden müssen.

Daher ist es wichtig, die Entwicklung zu einer „Smart City“ bewusst zu steuern und zu nutzen. Dies stärkt den Standort Mainz, und kann gleichzeitig zu erheblichen Vereinfachungen im gesellschaftlichen Alltag für die Mainzer Bürgerinnen und Bürger, Bildungseinrichtungen und Wirtschaft sowie die Verwaltung führen.

Wir fragen an:

1. Welcher Handlungsbedarf wurde seit dem Start der Initiative im Jahr 2018 identifiziert und welche Prioritäten wurden in der Bearbeitung gesetzt?
2. Wurden bereits Pilotprojekte zum Thema „Smart City“ durchgeführt und ggf. nach erfolgreichen Tests in der Stadt umgesetzt? Wenn ja, welche?
3. Wie sieht der Zeitplan der Verwaltung für die Erarbeitung einer ganzheitlichen Strategie und die Vorstellung und Umsetzung konkreter Maßnahmen und Projekte aus? In welcher Form werden die politischen Gremien sowie die gesellschaftlichen Gruppen eingebunden?

4. Gibt es Förderprogramme bei der Europäischen Union, beim Bund und dem Land Rheinland-Pfalz, die für das Thema Smart City genutzt werden können? Wenn ja, wurden Anträge gestellt und bewilligt? Gibt es eine Stelle in der Stadtverwaltung oder bei den städtischen Gesellschaften, die gezielt nach passenden Förderprogrammen auf den unterschiedlichen Ebenen recherchiert?

Wurde geprüft, ob Fördermittel durch das Land, den Bund und der Europäischen Union beantragt werden können? Falls ja, wurden diese beantragt - falls nein, wieso nicht?

Das Bundesverkehrsministerium stellt über das Programm „Digitalisierung kommunaler Verkehre (DKV)“ umfangreiche Fördermittel mit engem Bezug zum Themenkomplex Smart City zur Verfügung. Die Stadt, die Stadtwerke und die Mainzer Verkehrsgesellschaft waren gemäß Berichterstattung im Verkehrsausschuss mit vielen Förderanträgen sehr erfolgreich und haben erhebliche Mittel eingeworben.

5. Wie viele Förderanträge wurden gestellt und welche Förderanträge haben einen direkten oder mittelbaren Bezug zum Thema Smart City?

6. Welche Fördermittel stehen aus den bewilligten Anträgen für die Projekte in Mainz zur Verfügung? Gibt es zeitliche Fristen und wie ist der Bearbeitungsstand der Projekte?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender